



Ablauf

9⁰⁰

Einstieg

△ bisherige Ergebnisse

△ Austausch: zeitgemäße
Kooperation



Pause + Galerie

○ Arbeit zum Kooperations-
Gebot → AG-Gründung



Pause

* Erwartungen an Praxis-
besuche

* gem. Abschluss

14⁰⁰ Schluss für heute

Ziel

Sicherung eines dauerhaften und regelmäßigen Austausch zwischen Lernort Schule und Lernort Praxis



- 23 Netzwerktreffen
- 65 Treffen der Steuerungsgruppe
- 5 Arbeitsgruppen zur Erarbeitung einzelner Themen

①

· seit 2017 Austausch und Einladung aller Beteiligten

· 2018/9 Selbstverpflichtung / Lern-Kooperation LOS / LOP (40 Träger)

· Verankerung im Soz. berufe Anerkennungs-gesetz (Soz.BAG) / Trägerinformation 2024
= Kooperationsgebot

Ziel

Beschreibung des strukturellen Zusammenwirkens der Lernorte und Klärung der Rollen und Aufgaben der einzelnen Akteure

- Vergleich der Bestimmungen der SozPäd-Verordnung
- Gelingensbedingungen der Kooperation zwischen den Lernorten
- Orientierungshilfe für Studierende



2017

Gegenüberstellung LAS/LOP

- 200 Std. Regelung
- Zeit für Anleitung
- Praxis besuche
- Erwartungshaltungen

2023/4

Flyer für die Studierenden

Was sollte ich mich vor meiner Ausbildung fragen? Was sollte ich wissen?

Ziel

(Weiter-) Entwicklung der Ausbildungsqualität

- Musteranleitungsplan für Praxisstellen
- Empfehlung zur Umsetzung der 200 Stunden Praxis an einem anderen Ort
- Leitfaden zur Erstellung eines Anleitungskonzepts

③ 2018
Musterausbildungsplan
2021
Förderungspapier
- Vollzeit Ausbildung attraktiver machen
- Anrechnung - Stellenschlüssel
- Zusammenarbeit LOS/LOP - Praxisbesuche
- niedrigschwelliges Antragsverfahren
- Qualifizierung Praxisanleitung
2024
Anleitungskonzept - Leitfaden

Ziel

Rückkopplung der Ergebnisse des Netzwerks an die Politik

- Mitwirkung an der Novellierung des Sozialberufesbegriffes
- Mitwirkung an der Teilanrechnung der berufsbegleitend Studierenden und des Anleitungsbudgets

④ 2021

Forderungspapier
Gremienarbeit

2024



· Novellierung SozpädVO / SozBAG
· Anrechnung Personalschlüssel
· JSB - Gutscheine
· Anleitungsbudget (inkl. Hochschule)

Wie (er) lebt ihr momentan Kooperation?

Was bedeutet für euch zeitgemäße Kooperation?

Was benötigt ihr, um diese umzusetzen?

Wie(er) lebt ihr momentan Kooperation?

- a) fehlende Hospitationsmöglichkeiten in div. Praxisstellen
- situationsbezogene Gespräche bei Herausforderungen gegeben
 - Praxisbesuche positiv wahrgenommen, aber zu wenig

Was bedeutet für euch zeitgemäße Kooperation?

- schnelle Kommunikationswege finden
- gelingendere interdisziplinäre Zusammenarbeit gestalten
- Mentor*innentreffen regelmäßig stattfinden lassen (auch online)

Was benötigt ihr, um diese umzusetzen?

- mehr Ressourcen in Personal, Zeit, Finanzierung auf beiden Seiten bieten
- Klarheit schaffen bei Verwendung des Ausbildungsbudgets
- bessere Planung/Struktur für Kommunikation → mehr Austauschmöglichkeiten schaffen

a)

- positiv, Ansprechpartner*innen sind für beide Seiten klar & erreichbar

b)

- "Semesterbrief": Schule informiert Praxisstelle über bevorstehende Themen
- Hospitationsmöglichkeiten in Praxisstellen, während der Schulzeit, ermöglichen
- im Schulischen Bereich: mehr Spezialisierungsmöglichkeiten bieten
- "Ausbildungsheft" → Kompetenzen, Feedback, geforderte Formate etc.
= Schriftlicher Austausch zw. Einrichtung & Schule gestalten

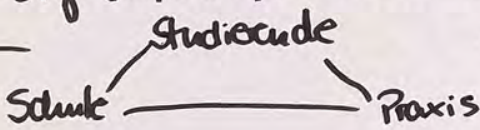
c) - alle Akteur*innen sind auf demselben Stand

↳ mehr Transparenz bei Informationsaustausch

Wie (er)lebt ihr momentan Kooperation?

- Basis vorhanden, aber ausbaufähig
- Unterschiede vorhanden: von gar nicht gewollt bis breit aufgestellte Kooperationen zw. Schulen und Trägern

Was bedeutet für euch zeitgemäße Kooperation?

- Kommunikation auf Augenhöhe - Haltung!
- digitalen Austausch ermöglichen → Zeitersparnis
- 
 - teilen die Verantwortung
 - gleichwertige Partner:innen

Was benötigt ihr, um diese umzusetzen?

- motivierte und verantwortungsbewusste Ansprechpersonen
- Verbindlichkeit von Anfang an → gute Planung/Struktur
- Zeit!

Wie(er)lebt ihr momentan Kooperation?

- Auszubildende: wenig bis gar nicht
- fehlende Unterstützung beim Transfer vom Unterrichtsinhalt in die Praxis → Praxisanleitung
- Praxis: wenig bis gar nicht
- zu wenig Transparenz der Fachschulen

Was bedeutet für euch zeitgemäße Kooperation?

- Azubi-Treffen trägerübergreifend
- Sprechstunden der Schule für Anleiter:innen (digital)

Was benötigt ihr, um diese umzusetzen?

- bessere Planung für Praxisbesuche
- Freistellung für den externen Austausch
- professionelle Begleitung in der Praxisarbeit
- regelmäßige Anleitergespräche

Wie (er)lebt ihr momentan Kooperation?

Lerninhalte
Praxis & Schule
nicht deckungs-
gleich

Fehlendes Feedback
Schule → Praxis
Praxis → Schule

teilweise fehlende
Information über
Lerninhalte

unterschiedlich
-abhängig von der
Schule

Stolperstein
"DATENSCHUTZ"

gar nicht!

Was bedeutet für euch zeitgemäße Kooperation?

Impulsstruktur
→ Studierende als
Lehrende

festgelegte,
verbindliche Termine
für Austausch mit
thematischen Schwerpunkten

der Schulthematik
entsprechende
PRAXIS-Aufgaben
→ Evaluation
durch BEIDE!

Praxisleistung mit
Einfluss auf Benotung

abgestimmte Ausbildungsinhalte/-pläne

Was benötigt ihr, um diese umzusetzen?

offenes Praxisteam
für neue Impulse

Ausfinanzierung der
Stundenkontingente für
Praxisbesuche

Einwilligungsverfahren
für Studierende
→ Datenschutzfindung

Wie (er) lebt ihr momentan Kooperation?

- punktuell vorhanden
- Studierende sind die Schnittstelle
- Anleitung nicht oder nur teilweise über Fokus der Schule informiert
- Unklarheit in den Teams untereinander, was Kooperation bedeutet

Was bedeutet für euch zeitgemäße Kooperation?

- Fähigkeit eigene Arbeit erklären zu können
- regelmäßig austauschen / Praxisbesuche durchführen
- prozessorientiertes + zielorientiertes arbeiten harmonisieren
- Arbeit / Verantwortung an aktueller Entwicklung angepasst

Was benötigt ihr, um diese umzusetzen?

- Steuerrung des Kooperationsprozesses
 - ↳ aus beiden Richtungen anstreben
- Klarheit über Rollen im Anleitungsprozess

Wie erlebt ihr momentan Kooperation?

- Anleiter:innentreffen 2x im Jahr / Präsenz / online
- Praxisbesuche
- Ausbildungsplan / -Leitfaden
- wird unterschiedlich genutzt
- teilweise Ø Kooperation / Ansprechpartner:in
- einfacher wenn feste Kooperationspartner vorhanden sind
- keine einheitlichen Infos

Was bedeutet für euch zeitgemäße Kooperation?

- Kombination von digitaler u. präsenz Treffen - für Info Austausch
- Finanzierung der Praxisbesuche, um Treffen zu ermöglichen
- Zeit für Kooperation / gemeinsame Erarbeitung von Zielen

Was benötigt ihr, um diese umzusetzen?

- Weniger sozialpäd. Fachschulen? / Prüfung ob weiterer Bedarf ^{ist}
- bessere Finanzierung von Praxisbesuchen:
 - IDEE 8 UE pro Stud. / gesamte Ausbildung
- klare Richtlinien zur Zusammenarbeit 2 Besuche
- klare gesetzliche Regelung der SozPäd VO

Wie(er) lebt ihr momentan Kooperation?

Gemeinsamer Austausch existiert in untersch.
Mentorentreffen, Fachfortbildungen ^{Formen} zusammen
mit Praxiseinrichtungen, Praxisbesuche
Zusammenarbeit am Ausbreidungsplan
→ z.T. Aufg. im Projektunterricht
Kooperation gelingt da, wo Anleitung/Mentorin ^{ist} engagiert

Was bedeutet für euch zeitgemäße Kooperation?

Bessere Präsenz von fachschulischen Aufgaben
für die Praxis (Sinnhaft/sichtbar)
Mehr gleichwertiger Austausch aller Funktionsstufen
bei der Ausgestaltung von Kooperation
Qualifizierte und verbindliche Zus. mit Mentorinnen

Was benötigt ihr, um diese umzusetzen?

Mehr Zeit für qualitative Ausarbeitung
und Umsetzung von Kooperation
Moderne Prüfungskultur angesichts KI

Voraus-
setzung
für
gute
Zusammenarbeit

Wie (er)lebt ihr momentan Kooperation?

- Eigenverantwortung d. Azubi's als Vermittler zw. und Mit- Praxis und Schule
- regelmäßiger Austausch, Treffen mit Lern. FK

Was bedeutet für euch zeitgemäße Kooperation?

- digitale Formate
- Themen aus d. Praxis i. d. Schule bearbeiten
- flexible Methoden d. Zus. arbeit

Was benötigt ihr, um diese umzusetzen?

- techn. Ausstattung
- ~~F~~obi zu dig. Themen (Umsetzung i. d. Praxis)

Wie (er)lebt ihr momentan Kooperation?

- abhängig von Personen / Einrichtungen
- einseitig von der Praxis aus
- zu wenig Austausch Schule ↔ Praxis
- keine einheitlichen Vorgaben

Was bedeutet für euch zeitgemäße Kooperat.?

- Ausbildungsplan (angedockt an Lernfelder)
- Einheitlichkeit (auch mit Blick auf HZE)
- feste Zuständigkeiten / Austauschformate
- Möglichkeit der Digitalisierung mitdenken

Was benötigt ihr, um diese umzusetzen?

- separater Kooperationsvertrag Lernort Schule ↔ Praxis
- feste Zuständigkeiten
- verbindlicher wechselseitiger Praxis-Transfer // Reflexion der Lerninhalte
- Kooperationsstelle Lernort Praxis

Wie (er)lebt ihr momentan Kooperation?

- o schleppende Zusammenarbeit (LOS/LOP)
- o lange Informationswege

Was bedeutet für Euch zeitgemäße Kooperation?

- o mehr Austausch mit H+E (200h)
- o Kooperationskita's für Auszubildende
- o kürzere u. effektivere Kooperations- und Kommunikationswege
- o Verwaltungangelegenheiten digitalisieren
- o mehr Vernetzung im sozialpädagogischen Bereich (Logopädie, Soziale Arbeit...)

Was benötigt ihr, um diese Umzusetzen?

- o ~~z~~ mehr Einbindung von den Verantwortlichen in Senat
- o zeitgemäße digitale Geräte u. Apps
- o kürzere Wege / engere Anbindung an andere sozialpädagogische Bereiche (Logopädie, Sozialarbeiter*innen...)
- o finanzierte Freistellung für 200h

DO

☒ ...

☒ ...

☒ ...

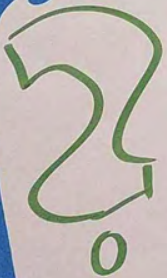
DON'T

☒ ...

☒ ...

☒ ...

Ziel: Ausbildungserfolg



Was müssen wir tun,
um mit diesem Ziel
das Koop.-Gebot
umzusetzen?

Was unterlassen?

Do's

Don't

- Flexibilität
- regelmäßige
Praxisbesuche
(min. 1x im Jahr)
- PBU's
- praxisbezogene Schweigepflichtsentbindung
- Praxisbegleiter*innen
Treffen (min. 1x im Jahr)
- Transparenz der schulischen Lernfelder
- Nachweis über Beschäftigung + Dreizeiler
- feste Ansprechpartner*innen

- Austausch über den Kopf des Studierenden

Do

- Praxistagebuch
- Vorlage für Reflexionsgespräche
- pädagogischer Beirat
- mehr Vereinheitlichung
- MentorInnen-Schulung
- mehr Praxisbesuche (1x pro Ausbildungsjahr)
- verschiedene Praxisbereiche kennenlernen (ReferentIn in Schule o. Praxisstelle besuchen)
- Hospitation in anderen Ausbildungs- / Praktikumsbetrieben
- Austausch in Konfliktsituationen
- individuelle Wahl des Praktikumsbereichs (Vorkenntnisse beachten)

Don't

- Schweigepflicht zu Fallbeispielen im Unterricht
- unflexible Vorgaben von Seiten der Schule



- gegenseitiges Reflektieren
der Praxisinhalte / Schwerpunkte
regelmäßig
verpflichtend → terminiert
- verpflichtende Qualifikation
für Anleitung
- Kooperation

Schule → Anleitung

Koordination durch Träger

- Koordinatoren auf beiden Seiten
- Die Praxis formulierte mit Studierenden
Zielvereinbarungen



~~Lebensrealitäten der
Studierenden nicht
beachten~~

Kooperation ohne
Beteiligung der Studierenden

Do

- verbindliche Ansprechpartner^x in
- Augenhöhe - ✓
- Verantwortlichen zusammenbringen
- 2x im Ausbildung ✓
Praxisbesuch
- min. 1x Semester
Treffen der Partner ✓
- Transparente
Anforderungen ✓
an Azubis
- Zeit für Kooperationsan LOP + 1
LOS

Don't

- keiner macht dem anderen Vorschriften
- keine Gesetzeslücken zulassen

qualifizierte
Anleitung ✓
- Ausbildungs-
plan LOP + ✓
Curriculum FS
~~abstimmen~~ kennen
Einheitlichen
Datenschutz ✓

Do

Don't

- Verbindlichkeiten
und Erwartungen
klären & einhalten

- Gesprächsräume öffnen

- Erwartungen abgleichen

- Ausbildung gemeinsam
denken

- Ausbildung über / mit
dem Studierenden denken
(Datenschutz)

- mehr ^{regelmäßige, feste Termine} Austausch mit allen 3
Bereichen (Schule / Praxis / Anbi.)

1x pro
Semester

- gemeinsame Dokumentation

↳ roten Faden verdeutlichen

↳ gemeinsame Kriterien, um
Anstellungsstand festzulegen

durch indiv.
erarbeiteter
Ausbildungsplan

Do

Don't

- regelmäßige, feste Austauschtermine vereinbaren
- Weitergabe von Schulishen Inhalten an Praxis
- Überblick Rahmenbedingungen für die Anleitung transparent schaffen (was darf / darf nicht passieren?)
- Aufklärung Azubis über Rechte & Pflichten

Do

- ✓ Austausch
- ✓ Transparenz
- ✓ Verbindlichkeiten
↳ feste Termine vereinbaren
- ✓ Praxisbesuche
- ✓ digitale Kommunikation
- ✓ feste Ansprechpartner
- ✓ gemeinsamer Verteiler
- ✓ Abgleich von Lehrplänen
- ✓ Planung & Struktur

Don't

- X Verantwortlichkeiten wegschieben
z.B. "Dafür ist die Schule / Praxis zuständig, nicht wir."
- X zusätzliche Aufgaben außerhalb der Arbeitszeiten

DO | DON'T

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> - Weitergabe des Ausbildungsplans ^{Semesterplans} an Praxis - Feste Ansprechperson - Regelmäßige Termine (4 x Sem.) - Klare Kommunikationswege - Verbindliche Anleitung (1 x Wo) | <ul style="list-style-type: none"> - Überforderung der Studierenden - Fehlende Information |
|--|--|
-
- INDIV. = Ausbildungsplan als Grundlage für Anleitung
- Teilnahme am Mentorentreffen (1 x Jahr)
 - ~~Kooperation~~
 - ~~Kompetenzentw.~~
 - ~~der Stud. in der Praxis beachten~~
 - Beschwerdemanagement

tun

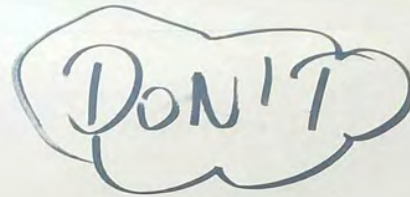
- gegenseitige Informationen vom Ausbildungsplan
- ein Praxisbesuch pro Semester
- festgelegte Kommunikationswege → Sprechzeiten
- ein bis zwei mal im Jahr Anleitertreffen → digital
- Vertragliche Vereinbarung zur gegenseitigen Transparenz
- klare Zuständigkeit verteilen/abklären (Laufzettel)
- gemeinsames Bild des Auszubildenden/Studierenden diskutieren

lassen

- Verantwortung auf die Studierenden ablegen
- Aufgaben der Schule unreflektiert in die Praxis geben



- Einstieg Schulvertrag / Praxisernennung vereinfachen
- Praxisbegleitung i. V. m. Praxisstelle (regelmäßiger Austausch)
- verbindliche Zuständigkeiten
- Administratives u. fachlich-inhaltliches
- feste Ansprechpartner
- Gleichverfügbarkeit
- Kooperation Träger / Fachschule



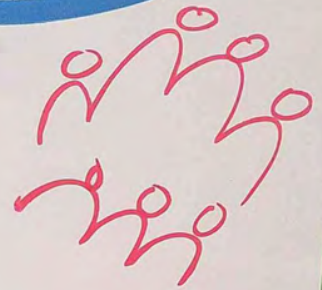
- zu viel Verantwortung für Studierende
- fehlende Transparenz
- Verbote
- "Knebelverträge"
- Nichtanerkennung der Praxisbeurteilung

TUN

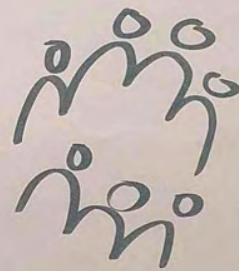
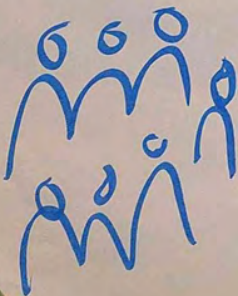
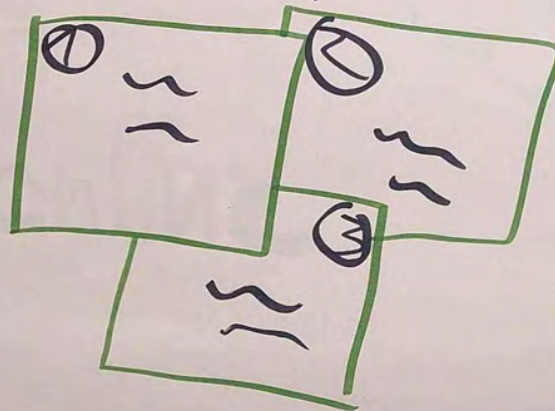
LASSEN

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> - Feedback
wertschätzender und fehlerbehebend - Austausch (systematisch)
flexibel - Kompetenzentwicklung - Anleiter*innentreffen
- regelmäßig (2x Jahr) - Fobii/Hospitationen
für qualifizierte Anleiter*innen in Praxis und Schule - Verzahnung der Ausbildungspläne in Theorie + Praxis
- transparent - AG's in der Praxis für Auszubildende und Anleitende - flexible Vereinbarungen
über Ziele - transparente Strukturen u. Organisationen für Schule und Praxis - gegenseitige Öffnung
für Hospitationen - Vertrauen in Eigeninitiative der Auszubildenden - Unterstützung / Begleitung zur Selbstständigkeit | <ul style="list-style-type: none"> - <u>keine</u> Arbeit mit Mitaub - <u>keine</u> Zuweisungen für bestimmte Schulen oder Praxisorte |
|---|--|

Was sind Eure
Erwartungen an
Praxisbesuche?



Er ist gelungen,
wenn...





Studierende

bei Problemen
IMMER gemeinsam
Lösungswege
finden

guter Austausch
zwischen Anleiter:in,
Studierender/-n,
Dozent:in

Verständnis für-
einander haben /
auf Augenhöhe
sein

ausreichend
Zeit (min. 1 Stunde)
↳ 1x Semester

Gespräche zu
dritt und auch
zu zweit

Hospitation mit
Reflexion des päd.
Handelns

KLARTEXT !

EVALUATION DES
QUALITÄTSVERSPRECHENS
DER PRAXISSTELLE
DURCH DIE SCHULE

ARBEITSRECHTLICHE
UNTERSTÜTZUNG /
BESCHWERDEMANAGEMENT

Vorbereitung
aller Seiten
auf das kommende
Gespräch

Dreier - Gespräch
zwischen
Dozent*in - Anleiter*in
- Studierenden

keine angespannte
Atmosphäre

Schule

Gesprächsleit-
faden + Protokoll
(Ziele, Kompetenzentwicklung,
Aufgaben, ...)

Gutes

Setting
(Zeit, Raum, Atmosphäre)

produktiver / motivier.
Austausch
auf Augenhöhe
(auch FS nimmt etwas mit)

vorbereiteter
organisatorischer
Rahmen & Ablauf

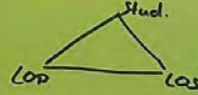
keine offenen
Themen / hohe
Transparenz

Augenhöhe

Praxis

... der Studierende
im Mittelpunkt steht ◡

... offen und professionell
zu kommunizieren ◡



AUF AUGENHÖHE ◡

... ein strukturierter und
geplanter Austausch statt
gefunden hat.

Vorabinformation
über Aufbau und
Inhalte d. Praxisbesuchs

Austausch über
aktuelle Themen

gemeinsame
Zielvereinbarung

... dass die
Studierenden sich
gesehen fühlen

gemeinsame
Zielvereinbarungen

Regelmäßigkeit

Das nächste

Netzwerktreffen:

29.11.24

09⁰⁰ → 2

online

Ich verabschiede mich aus der Prozessbegleitung und freue mich, dass Bettina Schäfer das Netzwerk weiter begleitet.

Über eine Google-Rezension auf: [https://g.page/r/](https://g.page/r/CRRIRgOSuLw0EBM/review)

CRRIRgOSuLw0EBM/review würde ich mich sehr freuen.

Es war eine tolle Arbeit mit Euch!

Christine Kirsch